

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 11

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Handwörterbuch des Rechnungswesens (HWR) — Erich Kosiol (Herausgeber) — 2126 Spalten, Kart., DM 75,— — C. E. Poeschel Verlag, D-7 Stuttgart 1, 1978.

Von dem bekannten «Handwörterbuch des Rechnungswesens» (HWR) erscheint wie von dem «Handwörterbuch der Organisation» (HWO) eine ungekürzte Studienausgabe.

Das HWR ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden, der betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen hat. Im HWR werden alle Probleme des Rechnungswesens in privaten und öffentlichen Unternehmungen behandelt, auch relevante Prüfungs-, Rechts- und Steuerfragen sind einbezogen; mathematische und statistische Probleme werden wegen ihrer instrumentalen Bedeutung für das Rechnungswesen ebenfalls behandelt.

Mit der Studienausgabe wird insbesondere für die Studenten und den Praktikernachwuchs dieses Standardwerk zu einem erschwinglichen Preis angeboten.

Bekleidungs-Lexikon VIII — Wilfried Schierbaum — 338 Seiten, 408 Abbildungen, Tafeln und Tabellen, ca. 1500 Stichwörter, Lexikonformat (17 × 24 cm), Leinen mit Schutzumschlag, DM 58,— — Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin, 1978.

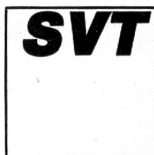
Mit diesem neuen Lexikon wollen Herausgeber und Verlag den Versuch wagen, den kaufmännischen und technischen Mitarbeitern in Bekleidungsindustrie, -handwerk und -handel, den Zulieferfirmen und insbesondere dem lernenden Nachwuchs ein Fachbuch anhandzugeben, das die wichtigsten Begriffe dieses bedeutenden Wirtschaftszweiges fachkundig erläutert.

Verlag und Herausgeber hatten das Ziel, ein branchen umfassendes Fachlexikon vorzulegen, das seine Fachwörter nicht in der heute gebotenen Kürze abhandeln möchte. In nicht übertriebener, aber dem Verständnis dienender Ausführlichkeit werden die derzeit wichtigsten Fachausdrücke besprochen und vielfach durch erläuternde Fotos und Zeichnungen ergänzt.

Der Inhalt dieser Neuerscheinung begnügt sich nicht nur mit der Erläuterung der Fachausdrücke aus dem Bekleidungs- und Modebereich. Grosser Wert wird auch auf die Beschreibung der wichtigsten Begriffe aus den Produktionsbereichen der Bekleidungswirtschaft gelegt: Mode, Formgestaltung, Schnittkonstruktion, Gradierung, Ausstattung, Zuschnitt, Näh- und Verarbeitungstechnik, Bügeln.

So stellt dieses neue Bekleidungs-Lexikon mit rund 1500 Stichwörtern und etwa 450 Abbildungen ein umfassendes Nachschlagewerk dar.

Es liegt in der Struktur der modebeeinflussten Bekleidungswirtschaft, dass immer wieder neue Fachausdrücke auftauchen und alte, schon vergessene, wieder neu belebt werden. Dieses neue Fachlexikon wird allen Benutzern ein Wegweiser durch die manchmal verschlungenen und unübersichtlichen Pfade der Fachsprache sein.



Schweizerische Vereinigung
von Textildachleuten

Unterrichtskurse 1978/79

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder des SVT, SVF und IFWS, Abonnenten und Kursinteressenten auf die demnächst stattfindenden Unterrichtskurse des Kursprogrammes 1978/79, bzw. auf den Anmeldeschluss derselben aufmerksam machen.

Als *Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, die der SVT, SVF oder IFWS angehören.

6. Jacquardmaschinen

Kursleitung:	Herr Otto Müller, 8707 Uetikon
Kursort:	Schweizerische Textildachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstag:	Samstag, 6. Januar 1979 9—12 und 14—16 Uhr
Programm:	— Aufbau der Jacquardmaschinen — Hubsysteme und Platinen — Jacquardmaschinen-Typen (Fabrikate) — Einsatzgebiete der diversen Jacquardmaschinen-Typen — Elastische Niederzug-Chore — Einlesemöglichkeiten für Patronen
Kursgeld:	* Vereinsmitglieder Fr. 60.— Nichtmitglieder Fr. 90.—
Zielpublikum:	Alle interessierten Kreise
Anmeldeschluss:	16. Dezember 1978

Näheres über das gesamte Unterrichtsprogramm 1978/79 kann der September-Nummer der «mittex» 1978 entnommen werden.

Die Anmeldungen sind an die Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich, zu richten.

Die Anmeldung muss enthalten:

Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Arbeitgeber, und ob Mitglied des SVT, SVF oder IFWS. Anmeldekarten können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden. Anmeldungen sind aber auch ohne Anmeldekarte möglich, wenn sie die erwähnten Angaben enthalten.

Bitte beachten Sie unbedingt den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse.

Die Unterrichtskommission



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Jahresbericht des Internationalen Sekretariats über das Geschäftsjahr 1977/78

Der XXIII. Kongress der IFWS fand vom 2. bis 5. Oktober 1977 in Borås, Schweden, statt. Dieses wichtigste Ereignis des vergangenen Geschäftsjahres, das am 31. August 1978 abgelaufen ist, bot den Teilnehmern unter dem Motto «Produktion — Umwelt — Forschung» ein vielseitiges, fachlich anspruchsvolles Programm und mehrere Betriebsbesichtigungen im Zentrum der südschwedischen Textil- und Bekleidungsindustrie. Ein ansprechendes Rahmenprogramm mit einer Modeschau rundete die Veranstaltung ab. Aus Kostengründen — die Sektion Schweden wurde erst im Jahre 1976 gegründet — konnten die Vorträge nebst schwedisch nur deutsch und englisch simultan übersetzt und gedruckt werden, was die nicht sehr zahlreichen französisch-sprechenden Teilnehmer entschuldigen mögen. — Wir danken dem Landesvorsitzenden, Herrn Prof. B. Edberg, dem Sekretär, Herrn N. Modig und seiner Frau Gemahlin, dem stellvertretenden Präsidenten, Herrn Dir. Larsson, Herrn Dr. Peterson und allen Mitarbeitern nochmals bestens für diesen aktuellen und sehr gut organisierten Kongress.

Herr E. Voisin, Direktor des «Institut Textile France, maille» und Landesvorsitzender der reorganisierten Sektion Frankreich, legte am XXII. Kongress das Vorprogramm für den XXIII. Kongress vor, welcher vom 24. bis 27. September 1978 in Troyes, Frankreich, stattfand und das Motto «Kreativität» trug. Zum Tagungspräsidenten wurde Herr Dir. A. Verley, Präsident des «itf, maille», ernannt.

Die IFWS freut sich sehr, dass in Frankreich wieder aktive Leute sind, die die Sektion neu gestalten und schon beinahe 100 Mitglieder geworben haben. Der Generalsekretär möchte Herrn Dir. Voisin und seinen Mitarbeitern dafür bestens danken.

Im Mai 1978 hat Herr Dir. Voisin den Generalsekretär für eine Besprechung nach Paris gebeten. Im gemeinsamen Gespräch konnten neue Ideen und Vorschläge, auch für künftige Kongresse, ausgearbeitet werden.

Der Mitgliederbestand der IFWS ist erfreulicherweise von 530 auf 650 Mitglieder angestiegen, dies hauptsächlich dank der neuen Sektion Frankreich. Die Sektion Bulgarien hat dank der reduzierten Jahresbeiträge ihren Mitgliederbestand verdoppelt. Weitere neue Mitglieder sind aus Oesterreich-Vorarlberg, der Schweiz und den USA zu verzeichnen. Aus Brasilien ist Herr Dir. G. Draghi, Rio de Janeiro, als Einzelmitglied beigetreten.

In Israel ist Herr S. Shaltiel, Ramat-Gan, zum neuen Landesvorsitzenden ernannt worden. Der Generalsekretär hat anlässlich einer Geschäftsreise mit dem Vorstand der Sektion Israel Kontakt aufgenommen. Er konnte auch mit dem ehemaligen Präsidenten, Herrn Wodak, in Ver-

bindung treten, der betonte, dass es dank dem Kongress in Israel möglich geworden sei, eine Textil- und Modefachschule zu eröffnen. Der Generalsekretär ist überzeugt, dass die Sektion Israel wieder aktiv in der IFWS mitarbeiten wird. Herr Shaltiel konnte bereits die Zusage für den Kongress 1982 geben.

In Oesterreich-Wien ist Herr E. Prusa aus gesundheitlichen Gründen als Landesvorsitzender zurückgetreten. Wir möchten Herrn Prof. Prusa bestens danken für seine Aktivitäten, die zur Gründung des IFWS geführt haben, sowie für seinen selbstlosen Einsatz als Präsident. Wegen Krankheit von Herrn H. Pöschl musste auch der Kassier neu gewählt werden. Der neue Vorstand in Wien setzt sich wie folgt zusammen: Landesvorsitzender: Herr Ing. D. Blaha, Wien; Landesvorsitzender ehrenhalber: Herr Prof. E. Prusa, Wien; Kassier: Frau Ing. E. Bay, Wien; Sekretär: Herr OSR. J. Meczner, Wien (bisher).

Zu unserem grossen Bedauern ist im April 1978 Herr N. Sakata nach langer Krankheit gestorben. Herr Sakata war Landesvorsitzender der Sektion Japan und hat mit seinem freundlichen Wesen auch in Europa an den Kongressen zahlreiche Kontakte aufgenommen. Wir werden Herrn Sakata ein ehrendes Andenken bewahren.

Herr Prof. K. Hosoda, der bereits am XIX. Kongress in Dornbirn, Vorarlberg, teigegenommen hat, tritt Herrn Sakatas Nachfolge an.

Neue Interessenten aus Belgien und der Türkei stehen in Verbindung mit dem Internationalen Sekretariat.

Von den Landesversammlungen folgender Sektionen hat das Internationale Sekretariat Protokolle oder Rapporte erhalten: BRD, DDR, Frankreich, Oesterreich-Wien, Schweden, Schweiz und Ungarn.

Die Internationale Kasse weist wegen der reduzierten Jahresbeiträge ein Defizit von SFr. 1889.45 auf. — Im Januar 1978, zum Zeitpunkt des hohen Schweizerfranken-Kurses, wurde das Sparheft aufgelöst, und an dessen Stelle wurden Obligationen mit höherem Zinsfuss gekauft. Der neuen Sektion Frankreich wurde für die Vorarbeiten zum Kongress ein zinsloser, rückzahlbarer Voranschuss von FF 10 000.— gewährt.

Am 31. August 1978 sind noch einige Landessektionen mit der Bezahlung ihrer Jahresbeiträge im Rückstand. Das Internationale Sekretariat bittet um sofortige Ueberweisung der Ausstände.

Der XXIV. Kongress wird vom 14. bis 17. Oktober 1979 in Budapest, Ungarn, stattfinden. Wir bitten die Landesvorsitzenden, möglichst bald Herrn Prof. Dr. A. Vékassy, XIV Korong u. 17, 1145 Budapest, die interessierenden Themen und möglichen Referenten bekanntzugeben.

Wir danken den Landesvorsitzenden und Vorstandsmitgliedern für ihre während des vergangenen Geschäftsjahres geleistete Arbeit bestens.

IFWS, Internationales Sekretariat
Der Generalsekretär: Hans Hasler